

Doping: Olympia ohne Scharapowa

Lausanne. Der Sportgerichtshof CAS hat am Montag mitgeteilt, dass sein Urteil im Dopingfall Maria Scharapowa erst im September verkündet wird. Damit ist das Olympiadebüt für die russische Tennisspielerin besiegelt. Scharapowa war Anfang Juni vom Weltverband für zwei Jahre gesperrt worden. Ursprünglich wollte der CAS bis zum 18. Juli über eine mögliche Revision entscheiden. Nun haben sich die Richter mit der ITF auf eine Verschiebung geeinigt, um mehr Zeit zu haben. Scharapowa war im Januar bei den Australian Open positiv auf die verbotene Substanz Meldonium getestet worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/289834.doping-olympia-ohne-scharapowa.html>